



Lebenshilfe Wuppertal

Newsletter

Ausgabe Dezember 2024



Baum an der Trasse geschmückt

Seite 2

**Rückblick auf tollen
Adventsmarkt**

Seite 4-5

**#LebenshilfeMomente
gezeigt**

Seite 11



Ein Weihnachtsbaum für die Nordbahntrasse

Es ist inzwischen schon zu einer schönen Tradition geworden, dass die Lebenshilfe Wuppertal in der Adventszeit einen Tannenbaum für den Steingarten von Martin Michels an der Nordbahntrasse spendet. Dieser wird nicht nur mit einem netten Weihnachtsgruß versehen, sondern auch von Menschen aus den Lebenshilfe-Tagesgruppen festlich geschmückt.

Wer sich selbst ein Bild vom Lebenshilfe-Baum machen möchte, kann dies im Steingarten am Rande der Nordbahntrasse in Höhe des Bahnhofs Loh. Weitere Fotos von der Schmück-Aktion gibt es auf unserer Instagram-Seite unter [instagram.com/lebenshilfewuppertal](https://www.instagram.com/lebenshilfewuppertal).



Chor sang wieder im Barmer Rathaus



Fotos: Marcus Müller



Was wäre eine Vorweihnachtszeit ohne das traditionelle Adventskonzert des Lebenshilfe-Chores? Irgendwas würde fehlen... Und so machten sich die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Chor-Chef Florian Danowski am Vormittag des 10. Dezember 2024 wieder auf den Weg ins Tal. Auf Einladung von Wuppertals Oberbürgermeister Uwe Schneidewind

waren sie auch dieses Jahr im Barmer Rathaus zu Gast, um das zweite von drei Adventskonzerten der Stadt Wuppertal zu bestreiten.

Nach den Kindern aus dem SingPausen-Projekt der Bergischen Musikschule und vor dem Landespolizeiorchester brachte der Lebenshilfe-Chor den Bediensteten der Stadt Wuppertal und zahlreichen weiteren interessierten Zuhörern, die zum Teil schon seit Jahren zu den Konzerten des Lebenshilfe-Chores kommen, zahlreiche weihnachtliche Ständchen.

Höhepunkt war dabei musikalisch ein Medley von „Hark! The Herald Angels Sing“ und „Gloria in Excelsis

Deo“, welches auch schon auf dem Lebenshilfe-Adventsmarkt (*lesen Sie hierzu unseren Bericht auf den Seiten 4 und 5*) dargeboten wurde: „Das ist sicherlich das schwierigste Lied, welches wir jemals gesungen haben“, freute sich Chor-Leiter Florian Danowski – und dafür gab es auch im Rathaus lang anhaltenden Applaus.





Ein toller Adventsmarkt 2024!





Schön war er, unser Lebenshilfe-Adventsmarkt 2024 am letzten November-Tag. Bereits vor der offiziellen Eröffnung durch unseren Vorsitzenden Peter Plenker und den Landtagsabgeordneten Josef Neumann strömten zahlreiche Besucher in unsere Werkstätten an der Heidestraße. Dichtes Gedränge auf den Gängen und vor den Ständen war den ganzen Tag über zu beobachten...

Wir blicken dankbar auf den Adventsmarkt 2024 zurück: Für den guten Zweck wurden viele Tombola-Lose gekauft. Die Seifen aus unserer hauseigenen Seifenwerkstatt „gingen weg wie warme Semmeln“. Die liebevoll gestalteten Dekorationen für daheim erfreuten sich ebenfalls größter Beliebtheit. Zahlreiche Kinder nutzten darüber hinaus die Chance, um eine Partie virtuellen Fußball oder Basketball zu spielen beziehungsweise um Weihnachtsbäume zu basteln. Die Kollegen am Wurst- oder Reibekuchenstand sowie in der Cafeteria hatten alle Hände voll zu tun. So sieht ein gelungenes Fest aus!

Die Vorbereitungen haben sich wieder gelohnt und spornen uns dazu an, auch 2025 wieder alles für unseren Adventsmarkt zu geben. Die Vorfreude ist riesig – aber vorher kommt ja noch wieder ein schönes Sommerfest...



Fotos: Katharina Müller, Marcus Müller



Märchen-Matinee im Luisentreff

Im gut besuchten Luisentreff fand am 1. Dezember 2024 zum ersten Mal eine Märchen-Matinee statt. Mit musikalischer Begleitung und Gesang wurden im Wechsel verschiedene Märchen erzählt: Zum Beispiel über den Mond, der verloren ging, über die 12 Monate, die Glück brachten, und wie der große Bär an den Himmel kam. Die Gäste reisten in der zauberhaften Stimmung gedanklich in ferne Länder und Königreiche. Es gab Helden und Helfer – und natürlich immer ein Happy End!



Fotos: Edyta Biedron

Ursula Skali und Betty Schmidt beendeten an diesem Tag mit der Märchen-Matinee im Elberfelder Luisen-

treff das insgesamt achtmonatige Coaching zum freien Erzählen von Märchen. Bildungsreferentin Monika

Pieper überreichte zum Abschluss die Teilnehmerzertifikate an die beiden Erzählerinnen. Betty Schmidt



Die Lebenshilfe Wuppertal ist auch im sozialen Netzwerk **Instagram** zu finden – schauen Sie mal vorbei!

[instagram.com/lebenshilfewuppertal](https://www.instagram.com/lebenshilfewuppertal)

Kicker-Turniere in den Werkstätten



Initiiert von unserer Sporttherapie wurde Anfang Dezember zum ersten Mal ein großes Kicker-Turnier in den Werkstätten an der Hauptstraße und an der Heidestraße veranstaltet. In Gruppenspielen sowie anschließenden K.O.-Runden – wie bei einer Fußball-Weltmeisterschaft – traten Fachkräfte und Mitarbeiter im sportlich-faireren Wettstreit gegeneinander an.



Dass die Turniere nicht einfach „auf die leichte Schulter genommen“ wurden, zeigte sich alleine daran, dass die Mitwirkenden alles gaben und sich das eine oder andere Match zu einer schweißtreibenden Angelegenheit entwickelte. Kein Tor wurde hergeschenkt, um jeden Punkt für das Weiterkommen gekämpft.

„Es waren tolle Tage mit vielen spannenden Spielen“, resümierte Lebenshilfe-Sportwissenschaftlerin Katharina Müller: „Und das lässt eigentlich nur einen Schluss zu: Nächstes Jahr wird es gewiss wieder ein Kicker-Turnier in den Werkstätten geben.“

Mitten
im
Leben





Weihnachtsbaum-Verkauf:

Schnell zuschlagen



Foto: Marcus Müller

Wer noch nicht „zugeschlagen“ hat, der hat aktuell täglich die Gelegenheit, sich einen Weihnachtsbaum zu sichern. Die Lebenshilfe Wuppertal verkauft neben ihren Werkstätten an der **Hauptstraße 139** wieder viele tolle Exemplare!

Die Nordmantannen kommen in diesem Jahr aus Halver und sind in verschiedenen Größen zwischen einem und drei Metern erhältlich. Natürlich bieten wir auch in diesem Jahr einen Lieferservice bis zur Wohnungstüre an. Geöffnet ist der

Weihnachtsbaumverkauf der Lebenshilfe Wuppertal immer **montags bis samstags von 11 bis 18 Uhr**. Schnell sein lohnt sich übrigens: In den vergangenen Jahren war unser Baumverkauf bereits weit vor Weihnachten leer gekauft!

Fachtag „Gemeinsam gegen Gewalt“

Drei Vertreterinnen der „Botschafter für Menschenwohl“ aus unserer Werkstatt nahmen am 18. November 2024 an einem inklusiven Fachtag „Gemeinsam gegen Gewalt“ in Herdecke teil.

Die Veranstaltung richtete sich an Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen Einrichtungen, die sich in ihrem Umfeld für den Gewaltschutz einsetzen. Der Tag diente dem Austausch zum Thema Gewaltprävention und als besonderen Höhepunkt gab es einen Abschlussvortrag der drei Wuppertaler Lebenshilfe-Botschafterinnen, die von ihrer eigenen

Arbeit in den Werkstätten in Cronenberg berichteten.

Zu Beginn des Tages setzten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst in Arbeitsgruppen mit verschiedenen Themen zur Gewaltprävention auseinander. Die zentralen Themen waren dabei: „Das will ich – Dein Recht, nein zu sagen“, „Gewaltprävention – ein Rundumblick“, „Ethische Fragestellungen im Kontext Gewaltprävention“ und „Gewalt in meinem Wohnraum“. In den Gruppen wurden im Laufe des Tages einige Beispiele und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet

und im Verlauf der Veranstaltung allen Anwesenden präsentiert.

Den Abschluss des Tages bildete dann der Vortrag unserer „Botschafterinnen für Menschenwohl“. Als gutes Beispiel gaben sie dem Publikum Einblicke in ihre Aufgaben bei der Lebenshilfe Wuppertal. Stolz berichteten sie über den Ablauf und die Inhalte ihrer Ausbildung und erzählten von den Aufgaben, welche ihnen als Botschafterinnen begegnen und wie sie sich damit befassen. Mit dem Vortrag verdeutlichten sie, wie Gewaltprävention in der Praxis erfolgreich umgesetzt werden kann.

Siebte Wohnbörse bei der KoKoBe

Die diesjährige 7. Wuppertaler Wohnbörse am 19. November in der Färberei war wieder eine gut besuchte Veranstaltung. Ausgerichtet durch die Wuppertaler KoKoBe konnten sich dort viele Interessenten über die verschiedenen Wohnformen und Angebote der Anbieter im Tal informieren. Die Lebenshilfe Wuppertal war in diesem Jahr erstmalig mit zwei Ständen vertreten: Zum einen wurde über die verschiedenen Wohnformen informiert und zum anderen diesmal auch die Werkstätten mit den verschiedenen Arbeitsbereichen vorgestellt.



Foto: Karin Seemann

Lebenshilfe-Kalender 2025

Wer noch nicht weiß, was er seinen Liebsten zu Weihnachten schenken soll – wir hätten da einen kleinen Tipp! Auch für das kommende Jahr 2025 gibt es wieder einen Lebenshilfe-Kalender!

Durch die nächsten zwölf Monate kann man dabei mit einem besonderen Angebot der Lebenshilfe Wuppertal kommen: dem quartalsweise erscheinenden Newsletter. Denn dieser feierte im Jahr 2024 sein zehnjähriges Jubiläum als gedruckte Ausgabe. Und daher hat sich unsere Redaktion die schönsten zwölf Titelseiten aus der letzten Dekade rausgepickt. Gehen Sie mit uns auf Zeitreise, erleben Sie noch einmal Themen und Höhepunkte, die unsere Arbeit und das Miteinander in den letzten zehn Jahren geprägt haben.

Erhältlich ist der Lebenshilfe-Kalender 2025 im Format DIN A4 für 6,00 Euro. Er kann telefonisch bestellt werden unter der Rufnummer 02 02 / 47 92-1 01 oder aber via E-Mail an info@lebenshilfe-wuppertal.de.



Foto: Marcus Müller

AKTUELLE JOBANGEBOTE

Sporttherapeut (m/w/d)

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Moto-päde, Sport-, Physio- oder Ergo-therapeut (m/w/d), Sportkauf-mann (m/w/d) oder einer ver-gleichbare Qualifikation sowie die Bereitschaft zur Arbeit mit von Menschen mit Behinderung? Sie werden mit der Durchführung und Planung von Einzel- und Gruppen-sportangeboten betraut.

> <https://wupper.link/453672244>

Heilerziehungspfleger (m/w/d)

Sie verfügen über eine abge-schlossene Berufsausbildung als Heilerziehungspfleger (m/w/d), Pflegefachkraft (m/w/d), Erzieher (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation und über eine für die Position angemessene Berufser-fahrung sowie die Bereitschaft zur Arbeit in der Pflege von Menschen mit Behinderung? Dann verstär-ken Sie unser Team in Cronenberg!

> <https://wupper.link/8258026>

Werkstudent (m/w/d) für unsere Wochenenddienste

Du unterstützt unsere Fachkräfte bei ihren Pflege- und Betreuungs-tätigkeiten in den Wohnstätten. Idealerweise hast Du bereits Er-fahrungen im pflegerischen oder sozialen Bereich gesammelt.

> <https://wupper.link/984163957>

Weitere Jobangebote gibt es unter [jobs.lebenshilfe-wuppertal.de!](https://jobs.lebenshilfe-wuppertal.de)

Im Schokoladen-Fieber



Ganz Deutschland ist in diesem Herbst im Schokoladen-Fieber – ge-nauer gesagt im Dubai-Schokoladen-Fieber: Lange Schlangen bilden sich vor den Geschäften, wenn eine sol-che Kreation von namhaften Herstel-lern verkauft wird, die zu einem hohen Preis über die Ladentheke geht. Die in Dubai wohnende Unter-nehmerin Sarah Hamouda hatte das Produkt 2021 während ihrer Schwan-gerschaft erfunden, als sie der Heiß-hunger überkam...

Unsere Tagesgruppe LT24 wollte na-türlich auch ausprobieren, wie die Dubai-Schokolade schmeckt, und hat sie – mangels Verfügbarkeit – kurzer-hand einfach selbst hergestellt. Und zwar in der exklusiven Tuffi-Variante, törööö! Wie das vonstattenging, sieht man in einem Video, welches unter dem folgenden Link abrufbar ist: wupper.link/z0pxt

„A mords Gaudi“ war's

Viel Spaß haben die Besucher des Of-fenen Treffs im Elberfelder Luisen-treff jede Woche. Schließlich gibt es dort ein buntes und kreatives Pro-gramm. Aber in diesem Herbst war die Stimmung umso ausgelassener: Bei Brezen, Bier und Leberkäs wurde in Dirndl und Lederhosen zünftig in der Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderung ein Okto-berfest gefeiert. „A mords Gaudi“ war's, da waren sich alle sicher...



#LebenshilfeMomente

Die Lebenshilfe Wuppertal nahm auf ihren Seiten in den Netzwerken Facebook und Instagram an bundesweiter Aktionswoche teil.



Die Lebenshilfe-Bundesvereinigung hatte Anfang November zu einer Online-Aktionswoche unter dem Hashtag „#LebenshilfeMomente“ aufgerufen. Damit sollte auf die Belange von Menschen mit Behinderung aufmerksam gemacht und um Fachkräfte geworben werden.



Natürlich beteiligte sich auch die Lebenshilfe Wuppertal an der Aktionswoche. In den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram boten wir die gesamte Woche über einen Einblick in unsere Angebote und Tätigkeiten – es wurden Teilbereiche der Werkstätten oder Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung vorgestellt. Die Resonanz darauf war großartig: Nicht nur viele Likes, auch überdurchschnittlich viele Aufrufe unserer Inhalte wurden verzeichnet.



Mehr als ein Moment. Teilhabe.

Abend voller Einblicke und Austausch

Der Elternabend der Werkstatt, der in diesem Jahr am Abend des 14. November im Speisesaal der Heidestraße stattfand, bot wieder vielfältige Einblicke in die Arbeit der Lebenshilfe Wuppertal.

Geschäftsführer Stefan Pauls führte durch den Abend und gab den anwesenden Gästen einen Überblick über verschiedene Projekte des vergangenen Jahres und einen Ausblick auf aktuelle Planungen und Termine.

Als wichtiges Thema wurde die weiterhin angespannte personelle Situation erläutert, die für die hauptamtlichen Kräfte herausfordernd bleibt. Dazu wurde das neue Recruiting-Video präsentiert, welches bei der Suche nach Fachkräften unterstützen soll. Dieses ist auf den Seiten der Lebenshilfe bei Facebook, Instagram oder YouTube abrufbar.

Auch der Elternbeirat nutzte die Gelegenheit, um für die aktive Mitarbeit



Foto: Stefanie Raab

im Verein zu werben und ermutigte die Anwesenden zu ehrenamtlichem Engagement.

Außerdem gaben verschiedene Redner Einblicke in ihre Arbeitsbereiche: Kai Reinfahrt, Leiter des Berufsbildungsbereichs, erläuterte die beruflichen Eingliederungs- und Qualifizierungsmaßnahmen und stellte die neuen Stark-Kisten vor. Ursula Weißenborn berichtete als Leiterin der Kunstwerkstatt über die ausdrucksstarken Arbeiten der Künstler und Uwe Meyer, Leiter Technik und Ver-

trieb, präsentierte die ReWi-Schiene als neues Produkt der Lebenshilfe Werkstatt (*siehe unten*).

Zu Gast an diesem Abend war zudem erneut Michael Katzer, der die Lebenshilfe Wuppertal zum Thema Gewaltschutzprävention sachkundig berät. In seinem Vortrag erzählte er von seiner zweijährigen Begleitung und welche Entwicklungen es in dieser Zeit zu diesem wichtigen Thema gab. Es entstand ein reger Austausch mit den Gästen. In geselligem Beisammensein klang der Abend aus.



Foto: Uwe Meyer

Die in unseren Werkstätten für Menschen mit Behinderung in Wuppertal-Cronenberg hergestellte **ReWi-Schiene** ist ein Muss für jeden Camper bei Regen und Wind! Sie bietet nämlich eine optimale formschlüssige Verbindung zwischen Markise und Seitenwand und dient als perfekter Regen-, Wind- und Flatterschutz.

Kein Wind pfeift mehr, kein Regen tropft mehr unter den Bereich der Markise. Außerdem verhindert sie das Flattern des Markisenstoffes und die daraus resultierende Geräuschentwicklung, auch wenn sie ohne Seitenwand genutzt wird.

Die ReWi-Schiene kann über unseren WupFolio-Shop unter folgender Adresse bestellt werden: www.wupfolio.de/rewi-schiene



Fotos: Karin Seemann

BeWo-Rat gewählt und ernannt

Am 22. November 2024 fand im Luisentreff die Ernennung des neuen BeWo-Rates statt. Es handelt sich dabei, ähnlich wie bei dem Werkstatttrat, um ein Gremium aus fünf demokratisch gewählten Mitgliedern zur Selbstvertretung der Klientinnen und Klienten des Betreuten Wohnens (BeWo) der Lebenshilfe Wuppertal. In einem feierlichen Rahmen mit etwa 25 Anwesenden wurde bei Kaffee und Kuchen die Wahl der

neuen Ratsmitglieder durchgeführt.

In den BeWo-Rat gewählt wurden folgende Kandidatinnen und Kandidaten: **Ann-Kathrin Wilhelm** (26 Stimmen), **Patrick Eckel** (23 Stimmen), **Laura Rink** (23 Stimmen), **Wolfgang Mrosek** (23 Stimmen) und **Volker Kortwig** (21 Stimmen). Als Nachrücker wurden gewählt: **Lothar Ackermann** (18 Stimmen) und **Rolf-Dieter Kortwig** (14 Stimmen).

Die Hauptaufgabe des Gremiums ist es zukünftig, Anliegen und Wünsche der BeWo-Klientinnen und -Klienten aufzunehmen, diese in Sitzungen zu besprechen, zu bearbeiten und gegebenenfalls an zuständige Institutionen oder Leitungspersonen weiterzuleiten. Unterstützt wird der Rat dabei durch die Betreuerinnen Dagmar Forster und Esther Wille. Die Sitzungen des neuen Gremiums sind vorerst einmal pro Quartal geplant.



Gemeinsam auf Entdeckungsreise



Die Ferienfreizeiten sind seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im Jahresprogramm der Lebenshilfe Wuppertal und bieten Menschen mit Behinderung eine wertvolle Auszeit. Jährlich steht eine große Anzahl an Ferienfreizeiten zur Auswahl, an denen auch schwerstmehrfachbehinderte Menschen teilnehmen können. Ob kurze Städtetouren wie z.B. nach Berlin oder München, oder längeren Reise von bis zu zwei Wochen – sie alle ermöglichen Abwechslung vom Alltag und Zeit für gemeinsame Entdeckungen.

Auch in diesem Jahr boten die Ferienfreizeiten wieder viele Möglichkeiten,

gemeinsam neue Orte zu erkunden. So führte eine dieser Reisen vom 22. bis 26. Juli in die Niederlande nach Hoogeloon. Hier verbrachten zehn Teilnehmer und drei Betreuer ereignisreiche Tage in einem barrierefreien Ferienhaus auf dem Landgoed de Biestheuvel. Inmitten von Wiesen und Feldern hatte das Anwesen nicht nur einer ruhigen Lage für Erholung und Entspannung zu bieten, sondern auch zahlreiche Aktivitäten direkt vor Ort: Minigolf, Fußballplätze, ein Trampolin und sogar eine Bogenschießanlage. Aber auch Tagesziele in der Umgebung sorgten für besondere Erlebnisse. Neben dem Besuch eines Auto-Safariparks stand auch

eine Rundfahrt mit einem amerikanischen Schulbus auf dem Programm. Ein besonderer Höhepunkt war allerdings der Ausflug zum Strand von Wassenaar, da er für einige die allererste Begegnung mit dem Meer ermöglichte.

Wer Lust hat, bei einer der nächsten Reisen dabei zu sein und sich einer Reisegruppe anschließen möchte, findet weitere Informationen unter www.lebenshilfe-wuppertal.de/ferien-freizeiten. Die Vorbereitungen für das nächste Reisejahr laufen bereits und schon bald werden die neuen Reiseziele für 2025 bekannt gegeben.



Beim Basar der LVR-Förderschule

Traditionell am Samstag vor Totensonntag findet in der LVR-Förderschule in Barmen ein großer Basar statt. Mehrere Tausend Besucher schauen dann an der Melanchthonstraße 11 vorbei. Da war es für uns eine Ehre, auf diesem Weihnachtsmarkt mit einem eigenen Stand vertreten zu sein. Ob Seife aus unserer hauseigenen Seifenwerkstatt, Kaminanzünder, den aktuellen Lebenshilfe-Kalender oder Grußkarten – unsere beiden Verkäuferinnen waren bestens ausgestattet und am Ende des Basars fast leergekauft. Da freuen wir uns umso mehr, wenn wir 2025 wieder mit dabei sein dürfen...



Foto: Nicole Etwens

Auf der Suche nach Fachkräften

Die Lebenshilfe hat das Ziel: Menschen mit Behinderung die Teilhabe an alltäglichen Momenten zu ermöglichen. Und dafür arbeiten unsere Fachkräfte Tag für Tag mit viel Engagement und Leidenschaft. Und genau dieses Herzblut gilt es zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu vermitteln.

Aus diesem Grund waren wir am 15. November auch beim Tag der offenen Tür im Mildred-Scheel-Berufskolleg in Solingen. Hier standen wir Berufsanfängern für Fragen rund um die Ausbildung zum Heilerziehungspfleger, die Freiwilligendienste (FJS und BFD) sowie alle anderen bei der Lebenshilfe Wuppertal benötigten Berufe zur Verfügung. Denn die



Foto: Jacqueline Schipping

Freude an unserer tagtäglichen Arbeit wollen wir auch zukünftigen Kolleginnen und Kollegen vermitteln.

Für die einen ist es nur ein Beruf, für uns sind es Momente des Miteinanders...

Spenden für Sport-Equipment

Foto: Katharina Müller

Wer in der Adventszeit Gutes tun und für sinnvolle Zwecke spenden möchte, der kann auch gerne an die Lebenshilfe Wuppertal denken. Denn viele Projekte für Menschen mit Behinderung können nur über Spenden finanziert werden.

Unter anderem sammeln wir aktuell für unsere Sporttherapie: So soll bald schon zusätzliches Equipment für unseren Bewegungsraum an der Heidestraße (Foto) angeschafft werden. Geplant sind unter anderem eine Kletter- und Sprossenwand, ein

Ballstepper, Turnmatten und noch einiges mehr. Darüber hinaus werden neue Trikots für Sportveranstaltungen – wie etwa den Schwebelbahn-Lauf – benötigt. Online-Spenden sind unter dieser Adresse möglich: wupper.link/wiwlhw.

Netzwerken der NEST-BildungsBar

Anfang Dezember fand in den Werkstätten an der Heidestraße das Netzwerktreffen der NEST-BildungsBar statt. Neben interessanten Rück- und Ausblicken der von Patrick Nekola und Mike Stoeck im Jahr 2022 initiierten BildungsBar und einem kleinen Weihnachtsquiz bot die WorkStadt einen interessanten Einblick in ihre Arbeit. Im Anschluss gab es Zeit für Networking. Zu Beginn eröffnete unser Geschäftsführer Stefan Pauls das Event mit einer Kurzpräsentation über die Lebenshilfe Wuppertal.

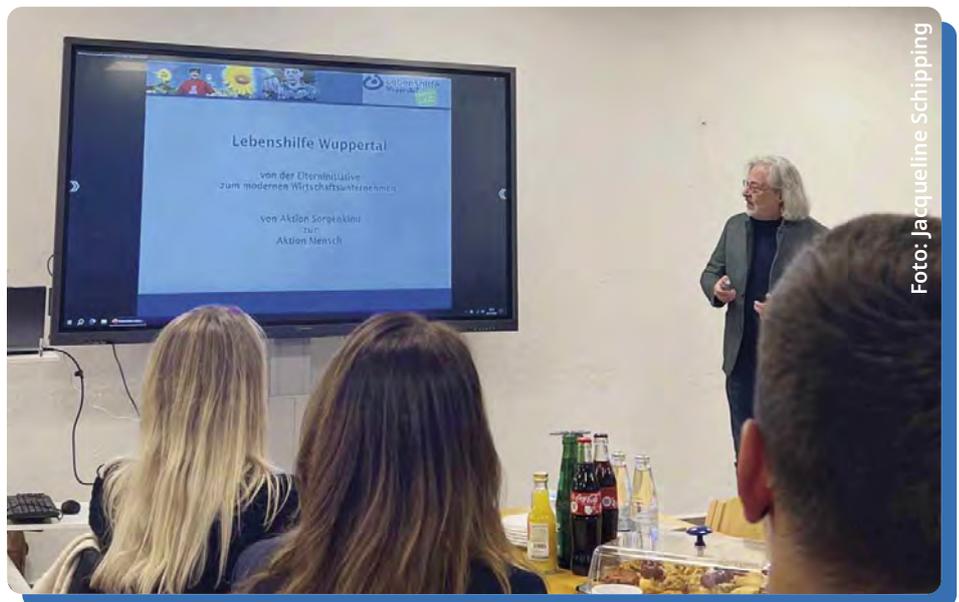


Foto: Jacqueline Schipping

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Wuppertal e.V.
Heidestraße 72 | 42349 Wuppertal
Telefon: (02 02) 47 92-0 | Telefax: (02 02) 47 92-2 37
E-Mail: info@lebenshilfe-wuppertal.de
Internet: www.lebenshilfe-wuppertal.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Stefan Pauls (Geschäftsführer, Anschrift siehe links)

Redaktion: Edyta Biedron (Fotos), Uwe Meyer (Fotos), Marcus Müller, Stefanie Raab, Karin Seemann (Fotos)
Der Lebenshilfe-Newsletter kann als Online-Ausgabe kostenlos angefordert werden unter www.lebenshilfe-wuppertal.de.